Neunzehntes
ABONNEMENT-CONCERT
im Saale des Gewandhauses,

Donnerstag, den 14ten März 1833.

Erster Theil.

Ouverture zur Braut von Messina, von Fr. Schneider.

Cavatine mit Variationen und Chor, von Vaccai, gesungen von Dem. Gerhardt. (Neu.)

Lisetta. Deh! se pietà de miseri,
Signor, ti parla in petto,
Un così puro affetto
Ti muova il core.
Deh! non volere in lagrime
Cangiar di fidi amanti
I già felici istanti
Che un dì promise amor.

Coro. Chi da sì belle lagrime
Non ha commosso il cor.

Lisetta. Oggetto tenero
D'un puro affetto,
Ti posso stringere
A questo petto,
Amor propizio
Ti rende a me.
Mi scese all' anima
Piacer sì grato
Che de' miei palpiti,
Del duol passato
Fin la memoria
Scordar mi fa.

Coro. Un dì si amabile,
Così beato
Onore e gloria
Unisce in te.

Concertino für das Ventil-Horn, von C. H. Meyer, vorgetragen von Herrn Stäglich. (Neu.)

Sehnsucht der Liebe von Körner u. Max Eberwein, vorgetragen von Dem. Grabau.

Mus II Bg 37.23

Türkenchor und grosse Scene aus der Belagerung von Corinth.

von Rossini. (Hieros — Herr Pögner.)

Mit Feuer und Schwerte
Tilgt rasch von der Erde
Die schändliche Stadt,
Zum schreckenden Beispiel
Für Trotz und Verrath!
Wer Widerstand waget
Mit rasendem Muth,
Der falle als Opfer
Von Mahomets Wuth.

Hieros. Ich bin die Flur durchwallt,
Wo Kriegsgetümmel wüthet,
Der Sarazen dringt vor,
Und unser Muth erliegt,
Verloren wird die Schlacht,
Uns bleibt ein rühmlich Grab.

Cleomenes. Der stolze Sieger darf nicht wähnen,
Dass unsre heil'ge Schaar
Den Tod scheut und Gefahr.
Sein racheschnaubend Sinnen
Verrauch' an unsrer Felsenbrust,
Sein Kampf und Siegeslust
Soll ihm nichts gewinnen.
Von Gott geliebter Greis!
Segne du unser Heer.

Hieros. Die Nachwelt rühmt euch nach:
Diese Tapfern, nie flohn sie,
Waren treu selbst im Tod;
Zum Himmel schreit ihr Blut.
Wohlan! beugt nun vor Gott das Knie!
Blickt nicht zurück ins Leben;
Neues Leben keimt vor euch!

Chor. Wir schwören unserm Gott!

Hieros. Mit Sieg gekrönet, oder nie
Kehret zur Heimath!

Chor. Durch Tod bricht Morgenroth!

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

Hieros. So wählet freien Tod,
Und brecht die Sclavenfessel!

Chor. Wir wählen freien Tod.

Hieros. Im Namen Gottes segn' ich euch.
Die Palme winkt!
Ehre und Ruhm
Umwehen eure Fahnen!
Fallt würdig eurer Ahnen!
Auf zur Schlacht! in den Tod!
Folgt der Ehre Gebot!
Doch halt! Weissagend Herz,
Was kündet die innere Stimme?
Plötzlich sinket der Schleier,
Der Zukunft Gebild
Ist enthüllt meinem Blick,
Eh' mich Grabesnacht umfängt,
Was Gott uns verhängt,
Solches hört!

Chor. Gott enthüllt seinem Blick
Unser's Landes Geschick,
Höret an!

Hieros. Unsern Himmel umnachtet
So blutige Wolke.
Wache auf, Land der Kraft!
Hebe dich aus dem Staub!
Fünfhundertjährige Schmach
Erdrückte meinem Volke Kraft und Geist,
Und es blieb dem Ruf der Freiheit taub.

Chor. Ach! wir blieben dem Ruf
Der gold'nen Freiheit taub.
O Gott!

Hieros. Doch einst wird es erstehn.
Völker erkämpft euch Freiheit!

Chor. Wir sind zur Freiheit erwacht!

Hieros. Griechenland!

Chor. Freies Land!

Hieros. Deine Söhne treten für dich ein.
Euch ziehen voran Orkus Schatten
Der Gefall'nen auf Marathons Feldern!

Chor. Marathon!

Hieros. Unser Gott sey ein Schild,
Sey ein Schirm den Verlass'nen.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

Aus den Gräbern der Todten
Erwächst ein neues Heer.
Es halle durch die Thermopylen
Hochgesang dir, Leonidas!

Chor. Leonidas!
Wagen wir es den Kampf zu beginnen,
Kühn vertrauend auf eigenen Muth,
Lässt der Herr uns im Kampfe gewinnen.
Freiheit sprossen aus unserem Blut.
Zum Kampf!
Zu Sieg und Tod!
Nur Muth! Mit Gott!

Zweiter Theil.

Grosse heroische Symphonie, von Beethoven. (№ 3.)

Nachricht. Das 20ste Abonnement-Concert ist Donnerstag, den 28. März 1833. Den 21sten März wird Dem. Grabau das ihr bewilligte Benefiz-Concert geben.

Einlass-Billets zu 16 Groschen sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen.

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um

6 Uhr.

MT/1129/2002